



**Einladung zur Weiterbildungsveranstaltung des BVGS e.V.**

## **Einführung und Übung in die Deaf History und Terminologie des Deaf Holocaust zur Erweiterung der Dolmetschkompetenzen**

- Wann:** **Freitag, 21.09.2018 14-18 Uhr**
- Wo:** **Stadtverband der Hörgeschädigten Leipzig**  
Friedrich-Ebert-Straße 77  
04109 Leipzig
- Dozent:** **Mark Zaurov** (Zaurov Consulting)  
-staatlich geprüfter tauber  
Gebärdensprachdolmetscher  
-M.A. in Gebärdensprachen, Geschichte und Pädagogik; zertifiziert für Hochschuldidaktik
- Seminarsprache:** **DGS**
- Zielgruppe:** Seminar für DolmetscherInnen
- Materialien:** DVD + Begleitheft können erworben werden
- TN-Zahl:** max. 18 Personen
- TN-Gebühr:** 100,- € für Mitglieder des BVGS e.V.  
110,- € für Nicht-Mitglieder des BVGS e.V.
- Anmeldung:** **bis 10.08.2018**
- Verpflegung:** Getränke und kleine Snacks inklusive



**Mark Zaurov** promoviert an der Universität Hamburg über taube Juden in Kunst, Politik und Wissenschaft vom 18. bis zum 21. Jahrhundert im Sinne einer transnationalen imagined hybrid community aus der Deaf Studies-Perspektive. 2011 war er Charles H. Revson Foundation-Fellow beim United States Holocaust Memorial Museum (USHMM) und wiederum 2016 Fellow der European Holocaust Research Infrastructure (EHRI) in Yad Vashem/Israel.

Seine Forschungsschwerpunkte sind die tauben jüdischen Opfer des Nationalsozialismus (Deaf Holocaust) und Analyse von Interviews mit GS-Dolmetschern als 3. Partie. Hierzu veröffentlichte er verschiedene wiss. Artikel und Bücher als Autor und Herausgeber wie das Buch „Gehörlose Juden – eine doppelte kulturelle Minderheit“ (2003) und „Overcoming the Past, Determining its Consequences and Finding Solutions for the Present. A contribution for Deaf Studies and Sign Language Education. Proceedings of the 6th Deaf History International Conference July 31 - August 04, 2006 at the Humboldt University, Berlin“ (2009).

Er hielt verschiedene Vorträge und Workshop wie z.B. beim USC Shoah Foundation in L.A./USA, bei der 4. Int. Konferenz zur Holocaust-Forschung (organisiert von der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit der Flensburg Universität und Humboldt Universität zu Berlin) und der Topographie des Terrors in Berlin sowie kürzlich bei der Tagung „Erinnerung an Zwangsarbeit“ im Museum für Arbeit in Hamburg.

Zudem ist er als Vorsitzender der IGJAD (Verein für taube Juden) Initiator für ein Gedenken (digitale Info-Tafel) an taube Juden in Berlin, die von der Berliner Senatskanzlei für kulturelle Angelegenheiten finanziert wurde. Als staatlich geprüfter Gebärdensprachdolmetscher übersetzt er ebenso diese Themenbereiche für Gebärdensprachvideos wie im Themenjahr 2013 „Zerstörte Vielfalt 1933-1938-1945“, die in der Portalausstellung des Deutschen Historischen Museum (DHM) zu sehen war. Seit Dezember 2015 ist er Vorsitzender des Berufsverbands der tauben GebärdensprachdolmetscherInnen e.V. (tgsd).



### **Inhaltsangabe:**

Das Weiterbildungsseminar dient zur Einführung in die Thematik der tauben Juden und Deaf Holocaust aus der Perspektive der Deaf Studies und Deaf History sowie diese „Welt“ und deren Infrastruktur aufzuzeigen, bevor die NS es zerstörten. Hinzu werden Biographien tauber Nationalsozialisten und deren Einfluss auf die heutige Zeit vorgestellt. Weiterhin werden hier verschiedene Fachbegriffe im Zusammenhang mit dem Deaf Holocaust, Aktion T4, Zwangssterilisierung und die Unterschiede zwischen diesen Bereichen erörtert. Zudem werden die jeweiligen Fachgebärden (Fachvokabular) vorgestellt und Fragen seitens der Teilnehmer behandelt im Sinne der Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen.

Hierzu dient das DVD-Projekt "Deaf Holocaust, deutsche taube Juden und taube Nationalsozialisten. In Deutscher Gebärdensprache“, die als Unterrichtsmaterial für Schulen und Universitäten sowie Erwachsenenbildung von mir als Projektleiter entwickelt wurde. Dieses Projekt wurde von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie Jewish Claims gefördert. Durch die DVD können die DolmetscherInnen das Wissen nach dem Seminar weiter nachhaltig aufrechterhalten.

Überweisung der Teilnahmegebühr mit der Anmeldung (bis 10.08.18) an:

Empfänger:	BVGS e.V.
IBAN:	DE63 1203 0000 0019 1218 70
BIC:	BYLADEM1001
Verwendungszweck:	WB Deaf History „Name“



## **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Weiterbildung „**Deaf History**“ am **21.09.2018** an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von \_\_\_\_\_ € wurde überwiesen.

Bei Absage des Teilnehmers nach Ende der Anmeldefrist (10.08.2018) ist keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr möglich. Bei Absage der Weiterbildung durch den BVGS e.V. wird die Teilnahmegebühr selbstverständlich zurückerstattet.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Bankverbindung: \_\_\_\_\_

(für evtl. Rücküberweisung)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Mein Name und folgende Kontaktdaten: \_\_\_\_\_ dürfen den TN zwecks bilden einer Fahrgemeinschaft mitgeteilt werden: Ja\_\_ / Nein:\_\_\_

*anmelden: per E-Mail [carola.postler@gmx.de](mailto:carola.postler@gmx.de) per Fax: 0375-297235*